



04. Juli 2023

Pressemitteilung

Ihr Ansprechpartner
Frank Reichert

Leiter Unternehmenskommunikation

Tel. +49 (0)711 97676-620

Fax: +49 (0)711 97676-609

frank.reichert@gtue.de

Kühler Kopf an heißen Tagen

- + **Die GTÜ informiert: Richtiges Verhalten im Fahrzeug bei Sommerhitze**
- + **Risiko vor allem für Kinder und Tiere im geparkten Auto**
- + **Den richtigen Sonnenschutz wählen**

___ Stuttgart. Sommerliche Temperaturen und Sonnenschein erfreuen viele Menschen. Doch im Auto muss man mit der Hitze richtig umgehen: Insbesondere in praller Sonne heizt sich das Innere des Fahrzeugs schnell auf, 60 bis 70 Grad Celsius sind problemlos möglich. Kritisch wird ein Aufenthalt im Wagen schon weit darunter, denn ungefähr ab 45 Grad ziehen Ärzte eine Grenze für Mensch und Tier – ihr Organismus wird deutlich über das gesunde Maß hinaus belastet. Kreislaufprobleme, Kopfschmerzen und Erschöpfung sind typische Folgen. Wer bei diesen Temperaturen Auto fährt, muss mit beeinträchtigten Fähigkeiten rechnen und gefährdet damit die Verkehrssicherheit. Was tun? Die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH fasst einige Tipps zusammen.

___ Der erste Schritt vor der Fahrt: das Auto gut durchlüften. Am besten alle Türen und auch die Kofferraumklappe öffnen, dann sind schon nach wenigen Minuten erträglichere Temperaturen im Innenraum erreicht.

___ Eine Klimaanlage ist an heißen Tagen eine Trumpfkarte. Als angenehm werden Temperaturen zwischen 21 und 23 Grad empfunden. Ist es draußen deutlich heißer, sollte man die Klimatisierung gegebenenfalls höher einregeln, um einen Temperaturschock beim Aussteigen zu vermeiden. Ein Temperaturunterschied von fünf bis sieben Grad hat sich bewährt.

___ Um den Innenraum schnell herunterzukühlen, schaltet man die Klimaanlage am besten auf den ersten Kilometern in den Umluftbetrieb. Dann kann sich das System zunächst ausschließlich um die Luft im Interieur kümmern, statt warme Frischluft von außen zu kühlen. So werden schneller angenehme Temperaturen erreicht. Lässt sich das Auto vorklimatisieren und ist der Zeitpunkt des Fahrtbeginns

GTÜ GESELLSCHAFT
FÜR TECHNISCHE
ÜBERWACHUNG MBH
Vor dem Leuch 25
70567 Stuttgart
Deutschland

KONTAKT
FON +49 711 976 76-0
FAX +49 711 976 76-199
MAIL info@gtue.de
WEB www.gtue.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Thomas Emmert, Gabriele Schmidt-Rauße,
Dr. Frederik Schmidt
SITZ DER GESELLSCHAFT/REGISTERGERICHT
Stuttgart HRB Nr. 9610
STEUERNUMMER / UID
99040/00522 | DE147841514

BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE BANK
IBAN: DE37 6005 0101 0002 3223 46
BIC: SOLADEST600
DEUTSCHE BANK
IBAN: DE21 6007 0070 0134 1809 00
BIC: DEUTDE33XXX



bekannt? Dann kann die Klimaanlage entsprechend programmiert werden und der Innenraum des Autos ist schon beim Losfahren angenehm temperiert.

__ Ob mit oder ohne Klimaanlage: Ausreichendes Trinken ist bei Hitze wichtig. Das gilt im Sommer ganz grundsätzlich, aber auf längeren Autofahrten noch mehr: Denn wer dehydriert ist, kann sich meist schlechter konzentrieren. Regelmäßige Pausen helfen ebenfalls dabei, die Fitness fürs Autofahren zu erhalten.

__ Hitze ist nicht das einzige Risiko beim Autofahren im Sommer, sondern auch der hohe Anteil an UV-Strahlung im intensiven Sonnenlicht. Gerade bei langen Fahrten ist deshalb Sonnenschutz für Kinder an den hinteren Seitenfensterscheiben und der Heckscheibe sinnvoll. Es gibt verschiedene technische Lösungen wie Sonnenblenden mit Saugnäpfen, Rollos oder vom Kraftfahrtbundesamt (KBA) zugelassene Folierungen. Jedes System hat seine eigenen Vor- und Nachteile, eine gründliche Beratung vor dem Kauf ist sinnvoll.

Geparkte Autos können besonders gefährlich werden

__ Besonders riskant kann es sein, Kinder im Sommer im geparkten Auto zu lassen. Denn stehende Fahrzeuge heizen sich extrem schnell auf und vor allem Babys sowie kleine Kinder können wegen ihrer im Verhältnis zum Körpervolumen geringen Körperoberfläche die Wärme schlecht ausgleichen. Deshalb droht schnell ein gefährlicher Hitzestau. Selbst während eines kurzen Einkaufs im Supermarkt sollten Kinder daher immer mitgenommen werden.

__ Was tun, wenn man dennoch ein Kind in einem in der Sonne geparkten Auto entdeckt? Wer diese Situation als gefährliche Lage erkennt, ist dazu verpflichtet, Hilfe zu leisten. Eine Unterlassung ist strafbar! Am besten verständigt man über den Notruf Polizei oder Feuerwehr und versucht, die Eltern aufzufinden. Wenn das Kind bereits extrem stark schwitzt und nicht auf Signale von außen reagiert, kann Lebensgefahr bestehen. Dann sollte im Rahmen der Notstandslage eine Seitenscheibe eingeschlagen werden, um dem Kind helfen zu können.

__ Dieses Einschlagen der Scheibe ist zwar eine Sachbeschädigung, wird im Erste-Hilfe-Fall zum Retten von Menschenleben aber als gerechtfertigt betrachtet. Zur Sicherheit sollte das Vorgehen jedoch möglichst mit einem Handyvideo oder Fotos dokumentiert werden. Denn zivilrechtlich sollte die helfende Person die Notstandslage



beweisen können, sagt Christian Janeczek. Der Fachanwalt für Verkehrsrecht und Strafrecht in Dresden ist Mitglied des Geschäftsführenden Ausschusses der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des Deutschen Anwaltvereins (DAV).

__ Und wenn ein Tier in einem in der Sonne geparkten Auto entdeckt wird – beispielsweise ein Hund? Grundsätzlich ist der Sachverhalt vergleichbar, sagt Anwalt Janeczek – auch wenn bei einem Kind schneller und einfacher eine Notstandslage angenommen werden kann.

__ Am besten wirken gegen die Folgen von Sonne und Sommerhitze im Auto das Wissen um die besonderen Umstände dieser heißen Tage sowie eine gute Vorbereitung: Wer sich richtig informiert und richtig ausrüstet, ist bei hohen Temperaturen sicherer unterwegs.

Die Gesellschaft für Technische Überwachung mbH (GTÜ)

__ Die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH ist die größte amtlich anerkannte Kfz-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kraftfahrzeugsachverständiger in Deutschland und zählt damit zu den größten Sachverständigenorganisationen überhaupt. Sie versteht sich als ein umfassendes Expertennetzwerk. 2.500 selbständige und hauptberuflich tätige Sachverständige sowie über 2.600 Prüfsachverständigen und Prüfsachverständigen und deren qualifizierte Mitarbeitende stehen an rund 10.300 Prüfstützpunkten in Werkstätten und Autohäusern sowie an mehr als 800 eigenen Prüfstellen der GTÜ-Vertragspartner zur Verfügung. Die GTÜ-Prüfsachverständigen und -Prüfsachverständigen sind im Sinne der Verkehrssicherheit und des Umweltschutzes tätig.

**GTÜ GESELLSCHAFT
FÜR TECHNISCHE
ÜBERWACHUNG MBH**
Vor dem Leuch 25
70567 Stuttgart
Deutschland

KONTAKT
FON +49 711 976 76-0
FAX +49 711 976 76-199
MAIL info@gtue.de
WEB www.gtue.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Thomas Emmert, Gabriele Schmidt-Rauße,
Dr. Frederik Schmidt
SITZ DER GESELLSCHAFT/REGISTERGERICHT
Stuttgart HRB Nr. 9610
STEUERNUMMER | UID
99040/00522 | DE147841514

BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE BANK
IBAN: DE37 6005 0101 0002 3223 46
BIC: SOLADEST600
DEUTSCHE BANK
IBAN: DE21 6007 0070 0134 1809 00
BIC: DEUTDE33XXX